

Neuer Lebensraum für Lurch und Libelle

Renaturierungsprojekt im Eggewald zwischen Bad Driburg und Neuenheerse widmet sich den Biotopen der Kalktuffquellen



Vertreter der Fördergeber und Beteiligte freuen sich über die guten Ergebnisse der Renaturierung.

Bericht zur Titelseite auf Seite 4

OKAL
17 Jahre Ausgezeichnete Häuser



Ihre Beraterin vor Ort:

Claudia Becker
+49 170 6620770
claudia.becker@okal.de

Auto Center



*Der Landarzt für
Ihr Auto!*



REIFENWECHSEL

Jetzt Termin sichern!

Inh.: Norbert Roosen · Rosenmühlenweg 16 · 33014 Bad Driburg · ☎ 05253 / 40 48 -200

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste der Stadt Bad Driburg!

Neue Räumlichkeiten für Stadtbücherei gefunden

Bislang ist die Stadtbücherei am Hellweg 29 untergebracht. Nachdem die Verbund-Volksbank OWL die von der Stadt angemieteten Räumlichkeiten aus Eigenbedarfsgründen im Dezember 2022 gekündigt hatte, machte sich das Team um Bildungsdezernent Uwe Damer auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten. Verschiedene Lokaltäten in der Innenstadt wurden in Betracht gezogen. Jetzt steht fest, die Stadtbücherei wird in die Lange Straße 64, schräg gegenüber der Kirche Peter und Paul ziehen.

Erlebnis-Angebote für Kinder starten vor den Sommerferien in die „dritte Runde“

Bad Driburg ist eine liebenswerte Stadt im Grünen, die mittlerweile besonders bei Familien beliebt ist. Bei uns haben die Kinder noch viel Raum, um in der Natur zu spielen und in Ruhe die Welt zu entdecken. In Kooperation mit den Unternehmen vor Ort haben wir im vergangenen Jahr ein Programm und weitere Tipps zur Freizeitgestaltung für Kinder zusammengestellt. Diese „Bad Driburger Erlebnis-Angebote“ kommen sehr gut an und werden in diesem Sommer zum dritten Mal starten.

Vor den Sommerferien werden die entsprechenden Flyer an allen Bad Driburger Kitas und Grundschulen verteilt werden. Sie umfassen u.a. die Themenbereiche „Gesundheit und Bewegung“, „Kultur und Museum“, „Betriebsbesichtigungen für Kinder“, „Tiere und Natur“ sowie „Bagger und Landmaschinen“. Somit zeigen wir die thematische Vielfalt von Bad Driburg auf. Die Angebote werden ab Juni auf der Homepage der Stadt unter www.bad-driburg.de/erlebnis-angebote präsentiert und stetig aktualisiert. Mit den besten Grüßen
Ihr Burkhard Deppe
Bürgermeister



Bekanntmachung

Hiermit machen wir bekannt, dass die Widmung des Weges „Doornsiek“ in Reelsen und die

Widmung der Verlängerung des Stichweges „Mühlenstraße“ in Bad Driburg im Rathaus zur

Einsichtnahme ausliegen sowie auf der Homepage der Stadt unter www.bad-driburg.de/de/

[aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.php](http://www.bad-driburg.de/de/aktuelles/amtliche-bekanntmachungen.php) eingestellt sind.

Anmeldestart zum STADTRADELN

Klimaschutzaktion: Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad gewinnen

Ab dem 1. Juni nimmt Bad Driburg zum vierten Mal an der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnisses teil. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums können alle, die im Kreis Höxter wohnen, arbeiten, eine Bildungseinrichtung besuchen oder einem Verein angehören, sämtliche mit dem Rad zurückgelegten Kilometer sammeln und diese online, per App oder händisch auf Papier erfasst, melden. Egal ob der Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder eine Radtour am Wochenende: Jeder Kilometer zählt für die kreisweite und für die Bad Driburger Wertung. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radlerinnen oder Radler einer Region. Ein besonderes Highlight:

Am 16. Juni wird es nachmittags wieder eine Sternfahrt zum Schlosspark nach Brakel-Rheder geben unter der Leitung des Gästeführers der Bad Driburger Touristik, Horst Kanbach. Auch dafür sind bereits Anmeldungen zur Teilnahme möglich.

Bad Driburg war beim letztjährigen STADTRADELN stark vertreten: 248 Aktive hatten in 27 Teams für Bad Driburg fleißig Kilometer gesammelt, sodass die Badestadt mit mehr als 55.000 Kilometern in der Auswertung erneut den vierten Platz im Kreis Höxter belegte. Rund acht Tonnen CO₂ wurden so vermieden. Klimaschutzmanagerin Carola Mikus: „Im Vergleich zum Vorjahr hatten wir bei den Bad Driburger Teilnehmenden und Teams rund ein Viertel Zuwachs und sind rund 1.400 Kilometer mehr als im Jahr davor geradelt.“

„Beim STADTRADELN geht es um Spaß am Fahrradfahren und tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, motiviert Bürgermeister Burkhard Deppe, der selbst begeisterter Freizeitradler ist.

Machen Sie mit und melden Sie sich zur Teilnahme am STADTRADELN und zur Sternfahrt an unter:

www.stadtradeln.de/bad-driburg. Ansprechpartnerin für Fragen zur Kampagne und zur Anmeldung ist die städtische Klimaschutzmana-

gerin Carola Mikus, Tel.: 05253/88-1651 oder E-Mail: klimaschutz@bad-driburg.de.



Bürgermeister Burkhard Deppe

Marktbeschicker geehrt



Ordnungsamtsleiter Christian Schulz (links) überreicht Burkhard Westermeyer-Böse ein Präsent.

In Bad Driburg öffnet zwischen Schulstraße und Freiheit an jedem Freitag zwischen 7 und 13 Uhr der Wochenmarkt. Jeweils ab 6 Uhr morgens beginnt der oft aufwändige Aufbau der Marktstände in der Bad Driburger Innenstadt. Mit seinem Wagen voller schmackhaft duftender Käse- und Wurstwaren ist seit mittlerweile 25 Jahren auch Burkhard Westermeyer-Böse aus Delbrück dabei. Zu diesem

beachtlichen Jubiläum gratulierten Ordnungsamtsleiter Christian Schulz und Marktmeisterin Gabriele Marquardt. Sie bedankten sich für das große Engagement des Marktbeschickers und für seine Treue zum Bad Driburger Wochenmarkt mit einem kleinen Präsent und einer Ehren-Urkunde. „Wir sind den Marktbeschickern sehr dankbar für ihre jahrzehntelang geleistete Arbeit. Sie bringen immer

frische und qualitativ hochwertige Ware aus der Region mit und bereichern den Markt“, lobte Christian Schulz.

Wochenmarkt-Trends zu Ostern

Vor Ostern war der Wochenmarkt aufgrund des Feiertags am Karfreitag schon auf den Donnerstag vorverlegt worden. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, um noch kurz vor Ostern hier regionale Köstlichkeiten für ihre Lieben zu kaufen. „Vor Ostern verkaufe ich speziell viele Rinderrouladen, Roastbeef und Tomahawk-Steaks, aber natürlich wird auch mehr Käse als sonst gekauft, weil viele am Karfreitag fleischlos essen“, berichtete Westermeyer-Böse. Er hat tatsächlich um die 130 Sorten Käse auf seinem modernen Verkaufswagen dabei. Der größte Trend der vergangenen Monate seien Grillspezialitäten aus Wildfleisch. An einem Stand auf dem Wochenmarkt gab es Spargel, der sonst vor Ostern immer der Verkaufrenner ist. In diesem Jahr hatten die meisten Bauern ihn aber noch nicht im Angebot, we-



Frank Rehrmann zeigt einen der Osterrends: Lammkoteletts.

gen der zu milden Temperaturen, erzählten die Händler mit einem Schulterzucken. Auch Lammkoteletts werden speziell vor Ostern gut verkauft, berichtete Marktbeschicker Frank Rehrmann aus Borgentreich. Besonders großen Zulauf hatten zudem die Obst- und Gemüseverkäufer, und natürlich gab es einen Run auf die bunten Ostereier.

McDonald's 25 Jahre in Bad Driburg

Zum 25-jährigen Jubiläum der Filiale in Bad Driburg beglückwünschte am Donnerstag Bürgermeister Burkhard Deppe den Bielefelder Franchise-Unternehmer Arndt Heiderich, der insgesamt zehn McDonald's-Filialen in ganz OWL führt - darunter auch die in Bad Driburg. Deppe erschien mit einer kleinen Delegation aus dem Rathaus; alle gratulierten dem Unternehmer. Seit Gründung der Niederlassung 1998 in Bad Driburg hat sich vieles gewandelt in der McDonald's-Welt, die Digitalität hat Einzug gehalten und die Produkte unterliegen einem ständigen Wandel. „Die Komplexität der Vorgänge hinter den Kulissen ist groß, dennoch schaffen wir es bei McDonald's, dass im Kundenkontakt alles besonders einfach und schnell abläuft“, beschrieb Arndt Heiderich der Delegation die Technik und Logistik.



Von links: Dr. Heinz-Jörg Wiegand, Michael Scholle (1. Beigeordneter) und Bürgermeister Burkhard Deppe überbrachten Glückwünsche an Franchise-Unternehmer Arndt Heiderich (5. von links).

Ende: Informationen aus der Stadt Bad Driburg

Bericht zur Titelseite



Wenn man einen Blick dafür hat, findet man in den kleinen Bachoberläufen überall winzige Molch-Larven.

Neuenheerse (bb). Vom Rotmilan über den grünen Höhen des Kreises Höxter hat jeder schon mal gehört, vielleicht auch von der seltenen Knabenkraut-Orchidee auf den besonderen Kalkmagerrasenflächen der Region. Der Kreis Höxter kann aber noch mit einer weiteren naturschutzfachlichen Besonderheit aufwarten. „80 Prozent der Kalktuffquellen-Vorkommen in NRW sind hier im Hochstift Paderborn zu finden und ganz besonders im Kreis Höxter“, erklärt Roland Schockemöhle, Leiter des Regionalforstamts Hochstift. Kalktuffquellen sind sehr kalkhaltige Quellen und Bachoberläufe, die gerade für seltene Amphibien wie den Feuersalamander ein ideales Umfeld bilden. „Auch die Gestreifte Quelljungfer, unsere größte, heimische Waldlibelle kommt in diesem Biotop vor“, sagt Projektleiter Robert Behnke (40) vom Regionalforstamt.

Seit 2018 läuft ein besonderes Projekt zum Schutz der Kalktuffquellen und Bachoberläufe in der Egge zwischen Bad Driburg und Neuenheerse sowie im Bereich Bad Wünnenberg und Leiberg im Kreis Paderborn. In den zurückliegenden Monaten haben wir gerade auch hier zwischen Bad Driburg und Neuenheerse im Bereich des Gradbergs, in den Wäldern rund um die Iburg und im Revier Aschenhütte umfangreiche Renaturierungsarbeiten vorgenommen“, erläutert Behnke. Stauwerke wurden zurückgebaut, verrohrte Bachläufe wieder frei gelegt. „Wo früher Bäche in schmalen Rohren unter den Feldwegen durchgeführt wurden, haben stattdessen Furten angelegt, die von Forstfahrzeugen und Amphibien gleichermaßen ge-

nutzt werden können“, sagt Behnke. Dazu war es notwendig, mit Baggern und schwerem Gerät in den Wald einzugreifen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Am Donnerstag haben sich Fachvertreter der Fördergeber davon überzeugt. Insgesamt 1,2 Millionen Euro von EU und Land sind in das „Tuff-Life“-Projekt geflossen. „So unscheinbar und unspektakulär das alles auch scheint, es ist für die Ökologie ein riesiger Gewinn“, sagte der EU-Beauftragte Jan Sliva. „Für den Erhalt der Artenvielfalt in NRW ist das eine sehr gute und nachhaltige Maßnahme“, betonte Georg Keggenhoff aus dem Umweltreferat des Ministeriums.

Die niedrigen und konstanten Temperaturen des Quellwassers und flache Quellbereiche stellen für viele Arten Extrembedingungen dar. Nur ausgewählte, hoch spezialisierte Tier- und Pflanzenarten besiedeln diese Lebensräume. Neben Starknermooos ist eine Vielzahl weiterer Pflanzenarten charakteristisch für Quellbereiche und sich anschließende Bachoberläufe: Bitteres Schaumkraut und Milzkraut können dichte Teppiche in und an den Gewässern bilden. Die Tierwelt wird insbesondere von Kleinstlebewesen geprägt. Strudelwürmer, Quellschnecken, Bachflohkrebse und Steinfliegenlarven benötigen sehr sauberes Wasser. Auch die Gestreifte Quelljungfer, eine Libellenart der Mittelgebirge, und der Feuersalamander sind auf diese Gewässer angewiesen. Sie setzen ihre Larven in den flachen, strömungsarmen Bereichen ab, sodass sich die Larven hier langsam zum erwachsenen Tier entwickeln können. Als ein eigentlich fester Bestandteil der Biodiversität wird der Schutz der Feuersalamander immer wichtiger. Der eingeschleppte und für Salamander und Molche tödliche Hautpilz Bsal bedroht die Arten. Es braucht große, gute und gesunde Populationen, um der Krankheit begegnen zu können.

Kalktuffquellen treten oftmals kleinflächig auf und sind lediglich in Gebieten mit kalk-



Eine Infotafel hat Spaziergänger über die Arbeiten aufgeklärt.



Projektleiter Robert Behnke zeigt, wie sich frisch ausgefällter Kalk über Moosgewächse legt. Mit der Zeit lagert sich immer mehr Kalk ab und bildet Sinterterrassen im Flussbett.



Revierförsterin Marina Jürgens an einem Bachlauf, in dem sich Sinterterrassen gebildet haben.

haltigem Ausgangsgestein anzutreffen. Tritt mit Kalk angereichertes Wasser dieser Bereiche an die Erdoberfläche, fällt der Kalk aus. Algen und Moose beeinflussen die Tuffbildung durch ihre Photosyntheseaktivitäten maßgeblich. Der ausgefallene Kalk lagert sich auf Moosen, Stei-

nen und Ästen im weiteren Quellverlauf ab. Durch abwechselnde Kalkablagerungen und Regenerationen der Moose entstehen charakteristische Kalktuff- und Sinterterrassen. Revierförsterin Marina Jürgens (46): „Diese Lebensräume sind immer wieder ein echtes Erlebnis.“

„Mit Petry in den Mai“ oder „Keine Party ohne Petry“



SPORTVEREIN NEUENHEERSE E.V.
Ein Verein für ALLEs

30. April 2023
Nethehalle Neuenheerse

Sportlich in den Mai meets Schlagerparty

Wolfgang-Petry-Double

Dirk Maron **im Anschluß:**
Schlagerparty
mit DJ Julian Fornefeld
Einlass ab 20 Uhr

VKK ab sofort
in der Bücherei St. Saturnina
(Alte Dechanei - Di 17-18:30,
So 10:30-11:30)

zusätzlich in der
Volksbank Neuenheerse
zu den Öffnungszeiten
VVK Preis: 12€ AK Preis: 16€

Nachmittags großes Sport und Freizeitprogramm
ab 13 Uhr in der Nethehalle

Sportangebot zum Anschauen und zum Mitmachen!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nach gefühlten 40 Jahren greift der SVNeuenheerse die jährliche Abendveranstaltung „Tanz in den Mai“ unter dem Motto „Sportlich In Den Mai“ wieder auf.

Wir lassen auch die alte „Sektbar“ wieder aufleben. Mal wieder Korn- oder Bacardi Cola an der Schuss-Bar und in der alten Sektbar mit schummeriger Beleuchtung einen Sekt trinken. Lasst euch von den alten Gefühlen inspirieren und dieses Fest wieder aufleben.

Den Abend wird DJ Julian Fornefeld in eine Schlagerparty verwandeln und uns in die 60er bis 90er Jahre zurückversetzt. Als besonderes wird das meistgebuchte Petry-Double, Dirk Maron, auftreten. Er ist konkurrenz-

los, nur er trägt die original Freundschaftsbänder von Wolfgang Petry, er ist mehrfacher Preisträger des „Stars & Legend Award“, Gewinner des „Raab der Woche“, einziges professionelles Petry Double Deutschlands und ausgezeichnet als „Künstler des Jahres 2018“.

Kommt, lasst uns feiern und lasst euch inspirieren. Der Kartenvorverkauf ist in der alten Dechanei, bzw. der Bücherei „St. Saturnina“ (So 10:30 Uhr - 11:30 Uhr und Di 17:00 - 18:30 Uhr) und der Volksbank Neuenheerse zu den Öffnungszeiten.

Stephan Micus
2. Vorsitzende

Ihr Festwirt

GETRÄNKEHANDEL

Johannes Keuter

Sie feiern - wir liefern
Ausrichtung von Feiern aller Art!

Schwaneyer Straße 6 · 33184 Altenbeken-Buke
Tel. 05255 / 64 68 o. 0172/9308232




Kreative Gärten

Böhner & Straubel GmbH

Tel.: 0 52 53 / 93 55 53 / E-Mail: info@kreative-gaerten.de

Individuelle
Gartengestaltung &
Gartenpflege

www.kreative-gaerten.de



kfd besichtigt Privat-Brauerei Strate in Detmold

Dringenberg. Die Kath. Frauengemeinschaft (kfd) Mariä Geburt Dringenberg lädt am Freitag, 21. April, zu einer Besichtigung der Privat-Brauerei Strate in Detmold ein. Die Brauerei Strate wurde 1863 gegrün-

det und wird heute von den drei Unternehmerinnen Renate, Simone und Friederike Strate erfolgreich geführt. Die Teilnehmerinnen erwarten ein informativer und erlebnisreicher Nachmittag. Neben der

Brauereibesichtigung stehen die genussvolle Verkostung Detmolder Bierspezialitäten und ein Imbiss auf dem dreistündigen Programm. Einige Restplätze sind noch zu vergeben. Anmeldungen für diesen

Ausflug der am 21. April, um 14 Uhr an der Burg startet, nimmt Sabine Mönnikes (Tel. 05259 / 218634) entgegen. Die Rückfahrt ist für 18 Uhr vorgesehen.

Bad Driburg weckt den Frühling auf

Frühlingserwachen mit verkaufsoffenen Sonntag ist ein Publikumsmagnet



Die Bad Driburger Stadtkapelle legt sich ins Zeug.

OCKEN ZUM VERZOCKEN

WERDE JETZT AUSTRÄGER/*/IN
 EIN INTERESSANTER NEBENJOB
 FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns

eine WhatsApp Nachricht* **+49 2241260380**

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.



In der Bad Driburger Innenstadt ist zum Frühlingserwachen viel los.

Bad Driburg. Eine rappelvolle Fußgängerzone und gut besuchte Geschäfte in der Innenstadt. Nachdem es am Tag zuvor ohne Unterlass geregnet hatte, präsentierte sich der Sonntag zum Bad Driburger Frühlingserwachen trocken und sogar mit ein bisschen Sonne. „Das ist genau, was wir heute gebraucht haben, die Leute haben Lust, raus zu gehen, und hier bekommen sie etwas geboten“, sagt der Vorstand des Werberings Bad Driburg, der das Frühlingserwachen organisiert. Musikbühne, gesunde und leckere Produkte von heimischen Direktvermarktern, Kunsthandwerk und Kinderbelustigung rundeten das Rahmenprogramm des verkaufsoffenen Sonntags ab. Gerade auch für Kinder und Familien gab es viel zu entdecken. Als Geheimtipp sprachen sich schnell die Waldmeisterwaffeln des Bad Driburger „Waldmeister“-Pfadfinderstammes rum. Übrigens eine eigene Kreation der Pfadfinder. Für musikalische Unterhaltung sorgten das Querbeetorchester, die Stadtkapelle Bad Driburg und das Folk-Duo Alive & Drunken, mit Ralf Hasenbein und Gert Smolorz. Kinderschminken gab es aus Künstlerhand mit der Bad Driburger Malerin Ruth Heinemann. Ideenreich und gekonnt, wurden wunderschöne Schminkgesichter mit Elfen, Schmetterlingen und Feen gezaubert.



Natürlich darf beim verkaufsoffenen Sonntag in Bad Driburg auch ein Kinderkarussell nicht fehlen.



Die Bad Driburger Pfadfinder tragen mit Waldmeisterwaffeln zum Frühlingserwachen bei.



Zum ersten verkaufsoffenen Sonntag im Jahr ist die Bad Driburger Innenstadt bestens gefüllt.



Künstlerin Ruth Heinemann malt beim verkaufsoffenen Sonntag in Bad Driburg Kindern den Frühling ins Gesicht.

Häuser, die aus Bäumen wachsen

Die Burg Dringenberg zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region

Dringenberg (bb). Die Burg Dringenberg zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region. Dafür sorgen auch die mehrfach im Jahr wechselnden Kunstausstellungen, die insgesamt im Schnitt rund 4.000 Besucher anziehen.

In diesem Jahr feiert Dringenberg sein 700-jähriges Bestehen als Titularstadt. Zum Saisonbeginn haben sich Heimatverein in der Burg Dringenberg und der Kunstverein ArtD-Driburg im Historischen Rathaus erneut zu einer künstlerisch Spannenden Doppelausstellung zusammengeschlossen. Bis zum 14. Mai sind

im großen Galeriesaal der Burg und im Gewölbekeller Malereien, Skulpturen und Installationen des Hofgeismarer Künstlerinnenkollektivs Christine Ermer, Monika Bodenmüller und Katharina grote Lambers zu sehen. Ein künstlerisches Markenzeichen von Christine Ermer (67) sind ihre „Wurzeltempel“. Wo das Geflecht des Wurzelholzes in den Stamm übergeht, schnitzt sie architektonische Gebilde, die sie Tempel nennt. „Die Hölzer sind Fundstücke und Schenkungen und meist sehe ich dem Material schon vorher an, welche architektonische Form ich daraus

ableite“, sagt die Künstlerin. Christine Ermer hat ist ausgebildete Holzbildhauerin und hat in Kassel Freie Kunst/Bildhauerei, Philosophie und Kunstgeschichte studiert. Seit 1999 lebe und arbeitet Christine Ermer in Hofgeismar als freie Künstlerin. Christine Ermer ist Mitglied und Dozentin der renommierten ARKA Kulturwerkstatt im Welterbe der Zeche Zollverein in Essen.

Die Gemälde von Katharina grote Lambers (66) scheinen nur auf den ersten Blick abstrakt. Vielmehr gleichen sie ästhetischen Landkarten in denen immer wieder menschliche und archaische Figuren und Formen zum Tragen kommen. „Durch Materialien wie Asche und Sand, die ich collageartig in meinen Arbeiten mit dem Element Farbe verbinde, erhalten sie ihre ästhetische Struktur“, erklärt die Künstlerin. Die Bildhauerin Monika Bodenmüller (54) präsentiert in der Burg Installationen aus Gips und anderen Materialien, die in besonderer Weise mit den

Räumen der Burg in einen Dialog treten.

In einen besonderen Dialog treten auch fünf Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins ArtD-Driburg in einer parallelen Ausstellung im Historischen Rathaus in Dringenberg. Unter dem Titel „Das eigene und das Fremde“ setzen sich Sabine Erdmann, Marie-Luise Meister, Astrid Strathausen, Albert Schriefer und Dorit Croissier konstruktiv mit dem Problemfeld der kulturellen Aneignung auseinander.

Die Ausstellung „Inwändig“ in der Burg Dringenberg und die Ausstellung im Historischen Rathaus sind beide bis zum 14. Mai zu sehen. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten im Historischen Rathaus sind samstags von 14 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17.30 Uhr. Die Burg Dringenberg ist zusätzlich freitags von 14 bis 17 Uhr sowie sonn- und feiertags bereits ab 11 Uhr geöffnet.



Die ArtD-Künstlerinnen Marieluise Meister, Albert Schriefer, Dorit Croissier und Sabine Erdmann stellen im Historischen Rathaus aus.



Holzbildhauerin Christine Ermer vereint Natur mit Architektur.



Die Künstlerinnen Christine Ermer, Monika Bodenmüller und Katharina grote Lambers am „Fruchttisch“ von Monika Bodenmüller.



Malerin Katharina grote Lambers stellt im Rittersaal aus.



Die Künstlerinnen Sabine Erdmann und Astrid Strathausen haben einen Kimono hergestellt. Von vorn schlicht, aber die Rückseite enthält eine bildnerische Überraschung.

Kommunionkinder pflanzen Klimawald

Aktion des Pfarrgemeinderats Mariä Geburt

Dringenberg (bb). Im letzten Jahr kam im Pfarrgemeinderat der katholischen Kirchengemeinde Mariä Geburt die Idee auf, mit Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde geschädigte Waldflächen von Dringenberg mit aufzuforsten. Nachdem mit dem Stadtförster Friedhelm Gieffers Kontakt aufgenommen wurde, stand fest, dass im Waldstück „Knick“ hinter der Burg klimaresistente Laubbäume gepflanzt werden sollen. Die Kommunionkinder der letzten zwei Jahrgänge wurden eingeladen, sich mit ihren Familien zusammen an dieser Pflanzaktion zu beteiligen. Mit fast 40 tatkräftigen Helfern konnte unter Anleitung von Friedhelm Gieffers jetzt Kahlstellen im Knick neu bepflanzt werden. Anschließend wurde für die Helfer am Pfarrheim gegrillt. In diesem Jahr ist Gruppe der Kommunionvorbereitung neun Kinder groß. Die Pflanzaktion trage auch zur Identifikation mit der Heimat bei, ist der



Mit viel Eifer machen sich die Helfer an die Pflanzaktion.

Pfarrgemeinderat überzeugt. „Immer wenn die Kommunionkinder und alle, die mitgeh-

fen haben, hier entlang kommen, sehen sie die Bäume wachsen, die sie hier selbst einge-

pflanzt haben“, sagte Pfarrgemeinderatsmitglied Wolfgang Mönnikes.

Neuenheerse räumt auf

Am 24. und 25. März fand in Neuenheerse nach langer Zeit ein Umwelttag statt

Den Anfang machte am 24. März die Grundschule St. Walburga. Alle Schülerinnen und Schüler machten sich gemeinsam mit dem Lehrpersonal auf den Weg, um den Uferbereich der Nethe, sowie die Zufahrtswegungen zum Neuenheeser Freibad, Sportplatz und Feriendorf zu reinigen. Mit viel Spaß an der Sache gingen die Schulkinder zu Werke, sammelten fleißig achtlos geworfenen Müll und leisteten dabei einen tollen Beitrag zum Umweltschutz.

Tags drauf waren die Neuenheeser Bürger aufgerufen, es den Kindern gleich zu tun. Schwerpunkt der Aktion an diesem Tag war die Sammlung von Müll rund um den Campingplatz in Neuenheerse. In kürzester Zeit kam mehr als ein Kubikmeter Abfall und Schutt zusammen. Die Teilnehmer waren teilweise fassungslos und sehr enttäuscht über die Mitmenschen, die gewissenlos ihren (Sperr-)Müll rund

um und auf dem Campingplatz entsorgen und damit der Umwelt nicht unerheblichen Schaden zu-

fügen. Mit einem kleinen Imbiss und kalten Getränke ließen die Teil-

nehmer den Umwelttag nach getaner Arbeit bei guten Gesprächen ausklingen.



Umwelttag mit der Grundschule St. Walburga in Neunheerse

Bad Driburger Sportanglerverein mit Arbeitseinsatz am Stadtteich Bad Driburg



Die Angelsaison hat noch nicht richtig angefangen, da trafen sich die Mitglieder des Bad Driburger Sportanglervereins zu einem Arbeitseinsatz am Stadtteich Bad Driburg mit dem Vorsatz, das Gewässer und die Uferbereiche von Unrat, Sperrmüll und Wildwuchs zu befreien.

Keine leichte Aufgabe. Es hatte sich in den letzten Monaten einiges angesammelt. Das war für jeden Besucher des Stadtparks deutlich zu erkennen. Und es schlummerte noch einiges an Sperrgut unter der trüben Wasseroberfläche.

Aber Angler wissen nicht nur, wie sie den Fisch an den Haken bekommen und so konnte Stück für Stück an Tageslicht geholt werden, was der Unvernünftige für immer verschwinden lassen wollte.

Fernseher, Autoreifen, Fahrräder usw., alles Dinge, die der Fisch ja auch nicht wirklich benötigt, wurden aus den Tiefen geborgen. Viel Papiermüll, den der Wind sorgfältig bis in die letzte Nische verteilte, wurde akribisch eingesammelt und zuletzt



ein bisschen Formschnitt am Gehölz und der Stadtteich war wieder in Form gebracht. Nicht zuletzt auch Dank der Unterstützung vom Bauhof Bad Dri-

burg, der ein Boot zur Verfügung stellte. So konnten auch die schwer zugänglichen Bereiche vom Wasser aus gut erreicht und von Müll befreit werden.

Nach vier Stunden war die Arbeit getan und mit einem deftigen Frühstück endete der diesjährige Arbeitseinsatz am Stadtteich.

Faires Frühstück im Bad Driburger Rathaus

Am Sonntag, 7. Mai, wird nach langer, coronabedingter Unterbrechung eine noch junge Tradition weiter geführt. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe, unterstützt durch viele Helferinnen und Helfer, lädt herzlich zum zweiten Fairen Frühstück in das Bad Driburger Rathaus ein. Ab 10 Uhr morgens möchten wir mit Ihnen im Ratssaal in gemütlicher Runde zum gemeinsamen Frühstück und zu interessanten Gesprächen zusammen kommen. Es besteht zudem die Möglichkeit sich über Fairen Handel im Allgemeinen als auch den aktuellen Stand der Kampagne zu informieren. Den Kostenbeitrag von 10 Euro

pro Person bitten wir bis zum 26. April auf folgendes Konto zu überweisen: DE02472643677600344310, Frau Rosemann, Verwendungszweck „Fairtrade“. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist die Zahl der Teilnehmenden leider auf maximal 80 Plätze begrenzt, wobei der Zahlungseingang die Reihenfolge bestimmt. Ansprechpartnerin zu Fragen rund um die Anmeldung ist Karin Rosemann, erreichbar unter der Mobilfunknummer: 017696974633. Sie erreichen uns zudem unter fairtrade@bad-driburg.com. Wir freuen uns auf Sie. Ihre Fairtrade-Steuerungsgruppe



Lokale und fair gehandelte Leckereien beim Fairen Frühstück. Foto: Hubert Meiners

Handarbeitskreis Neuenheerse spendet an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter



(oben v.l.) Rosi Schäfer, Gabriele Reinemann, Andrea Schlüter, Barbara Hake, Ingrid Bertgen, Anita Ernst / unten links Margit Nieger, Adelheid Rustemeier, Irina Harin, Angelika Jelitte

Die Handarbeitsfrauen der kfd Neuenheerse freuen sich, dass sie sich wieder regelmäßig treffen und austauschen können. Dabei entstehen individuelle Handarbeiten, die sie auf dem Stiftsmarkt Neuenheerse und im Advent auf verschiedenen Weihnachtsmärkten erfolgreich anbieten konnten. Mit den Erlösen sollen soziale Projekte mit Kindern unter-

stützt werden, die in der Region stattfinden. So spenden die Frauen gern an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter. Adelheid Rustemeier vom Handarbeitskreis betont: „Es ist uns ein großes Anliegen Familien mit kranken Kindern zu unterstützen, die hier in der Region wohnen. Daher haben wir den Kinderhospizdienst ausgewählt und spenden 1.000

Euro.“ Zur Spendenübergabe kam Lisa Sökefeld, ehrenamtliche Mitarbeiterin beim Kinderhospizdienst, die selbst in Neuenheerse zu Hause ist. Die Frauen vom Handarbeitskreis zeigten sich sehr interessiert an der Arbeit des Kinderhospizdienstes, der ambulant mit Ehrenamtlichen durchgeführt wird. „Die Begleitung der erkrankten Kinder ist wichtig. Aber auch die Unterstützung der Geschwister sollte nicht vernachlässigt werden. Sie kommen im Alltag einer Familie mit einem erkrankten Kind

oft zu kurz“, sagte Lisa Sökefeld. Der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn-Höxter begleitet aktuell in 34 Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern in den Kreisen Paderborn und Höxter. Die Begleitung ist für die Familien kostenfrei. Kinderhospizarbeit kann mehrere Jahre dauern. Dafür stehen dem Dienst 59 aktive Ehrenamtliche zur Verfügung, die in einem mehrwöchigen Qualifizierungskurs auf ihren Einsatz in den Familien vorbereitet worden sind.

BESTATTUNGSHAUS

Obornik

Das familiengeführte
BESTATTUNGSHAUS
seit 1955 in Bad Driburg

Tel: 0 52 53 / 25 86
Mobil: 0 175 / 222 46 65
Fax: 0 52 53 / 94 09 51

E-mail: bestattung@obornik.info

Hans-Sachs-Straße 9, 33014 Bad Driburg

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Freizeitbäder Kernstadt Bad Driburg e.V. (FFKBD e.V.)

Rückblick und Ausblick, Investitionen im Bad und Werbung von Mitgliedern, die Freibadsaison 2022, 2023 und die Wahl des Vorstands standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Zum Vorsitzenden wurde Herr Fred Müller wiedergewählt, stv. Vorsitzender und Öffentlichkeitsarbeit Dr. Heinz-Jörg Wiegand, Schatzmeisterin Kristin Uhe und Schriftführerin Anja Lippert.

Während vor dem Freibad die Brunnenstraße grundlegend saniert wird und auch einen Radfahrerschutzstreifen beinhaltet, wird eine neue Solaranlage im Freibad zusätzliche Energie gewinnen und den Verbrauchseinheiten zuführen. Weitere Investitionen sind im Kiosk und in den Wasserbecken geplant. Allein das große Schwimmbad fasst 1,5 Mio. Liter Wasser.

Einen besonderen Dank richtete der Förderverein an Herrn Rainer Suhr, den ehemaligen Geschäftsführer der Stadtwerke GmbH, der zum Jahresende in den verdienten Ruhestand ging.

Das vorrangige Ziel des Fördervereins ist der Erhalt und die At-



Vorstand und Mitglieder des Fördervereins. Foto: Heinz-Jörg Wiegand

traktivitätssteigerung der beiden Freizeitbäder der Kernstadt Bad Driburg. Viel Positives wurde in den vergangenen Jahren geleistet. Dies kann nur als Projekt vieler Mitglieder realisiert werden. Jedes neue Mitglied, ob aktiv oder passiv, ist daher herzlich willkommen.

Bei den Freizeitbädern handelt es sich um wichtige Bausteine in einer lebenswerten, zukunftsorientierten Stadt Bad Driburg für Jung und Alt. Von vielen begeisterten Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern werden diese Einrichtungen gerne

genutzt.

Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten der Stadtwerke GmbH oder über den Vors. Fred Müller, foerderverein-freizeitbaeder.bd@ewe.ne und 05253/1795. Text: Heinz-Jörg Wiegand

Zum Tode von Michael Brockmann

Michael Brockmann wurde 1952 in Bad Driburg geboren und wuchs mit seinen vier Brüdern bei seinen Eltern auf. Nach den ersten Schuljahren in der Volksschule wechselte er ans Gymnasium St. Xaver und bestand dort sein Abitur 1971.

Anschließend studierte er in Paderborn und Münster Pädagogik, Deutsch, Geschichte und kath. Religion. Nach der Referendarzeit unterrichtete er an einer Hauptschule in Gelsenkirchen. Gehandikapt durch Krankheiten wurde er leider frühpensioniert.

Zurück in Bad Driburg, interessierte er sich besonders für die Geschichte seiner Heimatstadt. Weil er von „Knipse Karl“, einem Bad Driburger Original und Meisterfotografen, zahlreiche Schwarz-Weiß-Aufnahmen in hoher Qualität zur Verfügung gestellt bekam, schrieb er unter dem Titel „Bad Driburger erinnern sich“

vom Ende der 80er Jahre bis ins Jahr 2017 drei Bücher, die durch historische Fotos seine einzelnen Artikel illustrieren (1. Band 1990, 2. Band 1991 unter Mithilfe von Elisabeth Groddeck, einer Nachbarin).

Außerdem verfasste er von 2010 bis 2012 insgesamt 68 Beiträge über Bad Driburg in den Amtsblättern der Stadt.

2015 baute er mit großformatigen historischen Fotos eine sehenswerte Ausstellung im Rathaus auf, die auf großes Interesse stieß und täglich zahlreiche Besucher anzog! Dafür hatte er auf eigene Kosten einen Drucker gekauft, mit dem er die von ihm abgescannten- oder fotografierten Fotos kopierte, vergrößerte und ausdrückte.

2017 gab er Band 3 heraus, von der Gestaltung noch aufwändiger und mit neuem Fotomaterial ausgestattet, das u.a. auch von

Bürgern der Stadt stammt, die auf Grund seiner ersten Bücher in ihren Schatzkästlein nach weiteren Fotos gesucht hatten. Dieser Band 3 stieß auf noch größere Resonanz als seine ersten beiden Bände.

Im Jahre 2018 wurde Michael Brockmann, der einen Ausflug mit seinem Motorroller unternahm, am Reelser Kreuz von einem Auto, das die Fahrerin versehentlich auf seine Spur gelenkt hatte, so schwer verletzt, dass er nach zahlreichen Operationen seine letzten Lebensjahre querschnittsgelähmt verbringen musste. Im „Haus in der Sonne“ lebte er in einem Zimmer und wurde in diesem Jahr kürzlich mit dem 3. Heimatpreis der Stadt Bad Driburg für seine Verdienste ausgezeichnet und geehrt!

Am 31. März verstarb er in der Werner Wicker Klinik in Bad Wildungen. WG



Michael Brockmann bei der Eröffnung seiner Fotoausstellung im Rathaus 2015 während des Stadtjubiläums Bad Driburg und Band 3 „Bad Driburger erinnern sich“, erschienen 2017.

23. Internationales Weitschuss Turnier in Bad Driburg



Die Gewinner beim gemeinsamen Gruppenfoto in allen Bogenklassen und Disziplinen beim 23. Internationalen Weitschuss Turnier in Bad Driburg-Dringenberg



Bei den modernen Bögen gelang Uli Edelmann aus Bielefeld der weiteste Schuss mit 179 Metern.



In der Klasse der starken Holzbögen belegte Klaus Hartmann aus Bielefeld den ersten Platz, gefolgt von James Wilson aus Yorkshire, England.

Bei blauem Himmel und Sonnenschein fand am Sonntag, 2. April, das 23. Internationale Roving Marks-Turnier in Dringenberg statt. Bogenschützinnen und Schützen aus Frankreich, Schottland, England, Belgien und ganz Deutschland lieferten sich wieder einen spannenden Wettkampf in einer der ältesten Bogensport Disziplinen der Welt, dem „Roving Marks“. Geschossen wird auf Fahnen im Gelände auf die Entfernung von 125 und 165 Metern, je nach Bogenklasse. Gepunktet wird die Distanz zur Fahne in drei Wertungskreisen. Hinzu kommt eine Runde im Geschwindigkeitsschießen, bei der die Teilnehmer 30 Sekunden Zeit haben, das Ziel zu treffen. Ein Königsschießen, das auf 165 Meter beginnt und der erste Treffer zählt. Und eine Flight Runde, bei welcher der weiteste Schuss der verschiedenen Bogenklassen gemessen wird. Benötigt wird eine Fläche in Größe eines Golfplatzes, welche Dank der Dringenberger Landwirte zweimal im Jahr zur Verfügung steht. Das Roving Marks ist dem heutigen Golf sehr ähnlich, entstammt aber ursprünglich dem Artillerie-Schießen der Engländer im 15. und 16. Jahrhundert und diente im Hundertjährigen Krieg zur Abwehr der Feindlich Kavallerie. Bei den leichten Bögen gewannen August Barkhausen aus Altenbeken, Andreas Mai und Carsten Becker aus Paderborn, alle mit der gleichen Punktezahl. Dirk Meier aus

Warburg belegte bei den Modernen Bögen den ersten Platz, gefolgt von Daniel Toussnel aus Paris, Frankreich, und Klaus Kalmutke aus Soltau. Beim Geschwindigkeitsschießen gewann Andrea Robrecht aus Immenhausen mit vier Treffern auf 125 Metern in 30 Sekunden. Bei den Kindern siegte Ryana Becker aus Paderborn, gefolgt von ihrer Schwester Enya. Beim Königsschuss erlangte August Barkhausen aus Altenbeken einen weiteren Sieg mit dem ersten Treffer auf 120 Meter. Bei den Damen in der Holzbogen Klasse siegte Andrea Robrecht aus Immenhausen, gefolgt von Claudia Hochgreve aus Soltau und Renate Thomas-Ester aus Willebadessen. In der Weitschuss-Runde erlangte Thomas Hochgreve aus Soltau den Sieg bei den starken Holzbögen mit 185 Metern. Guido Plonus gelang die gleiche Distanz mit einem Bambusbogen. Klaus Hartmann aus Bielefeld lag in der Klasse der leichten Holzbögen nur knapp dahinter mit 177 Metern und erlangte so den Sieg. Bei den Damen mit traditionellen Bögen gewann Franziska Barkhausen aus Altenbeken mit 155 Metern. Der Veranstalter Peter Rennemann, der auch „Das Bogenstübchen“ in Willebadessen betreibt, erhofft sich auch für die kommenden Turniere wieder schönes Wetter und zahlreiche Besucher aus ganz Europa, um das 24. Internationale Weitschussturnier zu veranstalten.

Erfolgreicher Saisonabschluss 2022/23

TuS Bad Driburg Badminton

Eine ereignisreiche und erfolgreiche Saison der TuS-ler ist beendet. Mit dem ursprünglichen Ziel „Klassenerhalt“ startete die 1. Mannschaft in die Hinrunde der Saison 2022/2023 in der Bezirksliga. Neben zwei Unentschieden, einem Sieg, aber auch zwei Niederlagen bewegte sich das Team im Tabellenmittelfeld. Nach der Winterpause wendete sich das Blatt. Mit nur noch einer Niederlage, einem Unentschieden und drei Siegen in den finalen Begegnungen fanden sich die Driburger auf der Überholspur wieder. Erst im allerletzten Spiel gegen den Kontrahenten vom TV 1875 Paderborn setzte sich die Mannschaft mit einem 3:5 Auswärtssieg nicht nur um einen Tabellenplatz nach oben ab, sondern gleich um zwei Plätze und überholte somit, mit einer Prise Glück, ebenfalls ihre Freunde vom SC BW Ostland 3. Punktgleich, jedoch mit einem letztendlich besseren Satzver-

hältnis, schließt die 1. Mannschaft somit überrascht, aber auch sehr zufrieden, mit einem zweiten Tabellenplatz ab.

Nicht weniger erfolgreich sieht es für die zweite Mannschaft in der Bezirksklasse aus. Mit dem dritten Tabellenplatz beendet das Team ihre Saison schon vorzeitig am 12. Spieltag. Aufgrund von personellen Ausfällen mussten die letzten beiden Spiele leider kampflös an die Gegner abgetreten werden. In der kommenden Saison wird das Team um Jan Gehlhar erneut angreifen und könnte ganz oben um einen Aufstieg in die Bezirksliga mitspielen.

Rückblickend können die TuS-ler sehr zufrieden auf die beendete Saison zurückschauen. Durch das kontinuierliche Training konnten die Spieler beweisen, dass sie in den Konkurrenzen nicht nur mithalten können, sondern auch neben den



2. Mannschaft: (v.l.) Belinda Koch, Dominic Beckschulte, Thomas Wypior, Jan Gehlhar, Jona Krieger

„Favoriten“ eine gute Figur abgeben.

Bei Interesse am allgemeinen Spielbetrieb, ob als Mannschaftsspieler oder als Hobbyspieler, begrüßt die

Badmintonabteilung alle Sportfreunde gerne herzlichst in der Großturnsporthalle. Hallenzeiten und Ansprechpartner können auf der Homepage eingesehen werden.

Kevin Kösling ist neuer Abteilungsleiter beim TuS

30-jähriger Bad Driburger übernimmt das Zepter in der Tischtennisabteilung



Kevin Kösling (l.) mit seinem Vorgänger Markus Spieker

Ende März fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Tischtennisabteilung des TuS Bad Driburg im Kreissporthaus statt. Der noch bis zu dem Zeitpunkt im Amt befindende Abteilungsleiter Markus Spieker eröffnete die Jahreshauptversammlung und es wurden die Tagesordnungspunkte durchgegangen.

Im Anschluss übergab Markus Spieker an den Geschäftsführer der Hauptabteilung Magnus Wiechers, der als Wahlleiter fungierte. Da sich Spieker nach einer Legislaturperiode (drei Jah-

ren) nicht mehr zur Wahl aufstellen ließ, schlug Magnus Wiechers Kevin Kösling als Nachfolger vor. Der 30-jährige stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig zum neuen Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung des TuS Bad Driburg gewählt.

Zuvor leiteten mit Helmut Kisker (35 Jahre), Wilfried Schröder (15 Jahre) und Markus Spieker (3 Jahre) nur drei Personen die Abteilung, sodass Kevin Kösling erst der vierte Abteilungsleiter in der 53-jährigen Geschichte der Tischtennisabteilung ist.



Neuer Abteilungsvorstand: (hinten) Sebastian Wilhelm, Reinhold Forkel, Stefan Klüppel, Mitte: Matthias Atteln, Alois Holtgrewe, Frank Wolff, (vorne) Kevin Kösling, Barbara Siekmann, Heinz Degner

Nach neun Jahren gibt er somit das Amt als Jugendwart ab. Die Position als Pressewart, die er bereits seit zwölf Jahren bekleidet, wird er weiterführen.

Neben ihm besteht der Vorstand aus Reinhold Forkel (2. Vorsitzender), Se-

bastian Wilhelm (Geschäftsführer), Alois Holtgrewe (Kassierer), Heinz Degner (Sportwart), Barbara Siekmann (Damenwart), Stefan Klüppel (Jugendwart), Matthias Atteln (2. Jugendwart) und Frank Wolff (Gerätewart).

SV Alhausen/Pömbesen

Die nächsten Spiele

1. Mannschaft
Freitag, 14. April

18.30 Uhr in Godelheim gegen TuS

Godelheim
Sonntag, 16. April

15 Uhr in Pömbesen gegen VfL Eversen

Freitag, 21. April

18 Uhr in Pömbesen gegen SV Bergheim

2. Mannschaft

Sonntag, 16. April

12.45 Uhr in Pömbesen gegen

SG Niesen/Siddessen II

Sportlerfrühstück beim SV BW Reelsen

Der SV BW Reelsen lädt wieder zu seinem traditionellen Sportlerfrühstück am 1. Mai, um 10 Uhr in

die Martinus-Halle in Reelsen ein. Die Gäste erwartet neben dem Frühstück wieder die Blaskappel-

le Reelsen, eine Spielecke für Kinder und Tanzaufführungen aus anderen Jugendtanzgruppen.

Der Verein bittet um Voranmeldung bei Madeleine Waldeyer (Tel.: 0175 3327389).

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Offene Jugendarbeit erhält weiter Unterstützung

CDU begrüßt die Vereinbarung für die Jugendfreizeitstätten

Auf Empfehlung des Sozialausschusses hat der Stadtrat in seiner Sitzung im März die Verlängerung einer Vereinbarung mit der kath. Kirche beschlossen. Damit soll die offene Jugendarbeit in Bad Driburg weiter finanziell unterstützt werden. Auf Antrag der CDU-Fraktion wurde die Laufzeit auf 10 Jahre heraufgesetzt.

Das Angebot ist vielfältig.

Bekanntermaßen unterhält der Pastoralverbund Bad Driburg eine Jugendfreizeitstätte in der Allee-straße und in der Von-Galen-Straße. Neben einer Hausaufgabenbetreuung werden viele Freizeitangebote vorgehalten. Auch finden regelmäßig Veranstaltungen in den Ferien statt. Mit den hauptamtlichen sozialpädagogischen Fachkräften und Ehrenamtlichen wird

ein wertvoller Beitrag zur Kinder- und Jugendarbeit geleistet. Sie umfasst auch die sogenannte aufsuchende Sozialarbeit. Mit der Verlängerung der Vereinbarung soll die offene Jugendarbeit gestärkt und eine längerfristige Planungssicherheit gewährleistet werden. Die CDU-Fraktion begrüßt das ausdrücklich. (am)

Antonius Oeynhaus



Die CDU hält die offene Jugendarbeit für besonders wichtig.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Warum nutzt die Stadt Fördergelder nicht?

Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ Fördersäule 2 nicht abgerufen

Im Jugendhilfeausschuss des Kreises wurde über die Vergabe von Fördermitteln für Schülerinnen und Schüler aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ berichtet. Die sogenannte Fördersäule 2 stellte Gelder für Schulsozialarbeit bereit, damit Kinder, die ja unter dem Lock-down in der Coronazeit erheblich gelitten haben, etwas aufholen konnten. Hierbei geht es nicht in erster Linie um Lernstoff, sondern darum, soziale Kompetenzen wieder aufzufrischen und das gute und faire Miteinander wieder etwas zu lernen.

So hatte zum Beispiel Beverungen 22.000€, Höxter 51.000€ und Warburg 60.000€ aus diesem Fördertopf bekommen. Bad Driburg hatte kei-

nen Antrag gestellt.

Die GRÜNE Ratsfraktion hat daraufhin nachgefragt, warum nicht. Hier die Antwort des Schulamtes der Stadt Bad Driburg:

„Für das Jahr 2021 (Oktober bis Dezember) wurde dieses Förderprogramm am 23.9.2021 durch den Kreis Höxter mit einer sehr kurzen Antragsfrist bis zum 30.9.2021 beworben. Antragsfrist für das Haushaltsjahr 2022 war wiederum bereits der 31.12.2021.

Nach erfolgter Rücksprache mit den städt. Kernstadtschulleitungen wurde in der damaligen, pandemiebedingten, für Schulen sehr herausfordernden Zeit, entschieden, für dieses Förderprogramm keinen Antrag zu

stellen. Gründe waren u.a. die personelle Bindung für die kurzfristige Erstellung eines zwingend notwendigen pädagogischen Konzepts durch die Schule und der Umstand, dass die Einstellung einer/s (Teilzeit) Schulsozialarbeiter/in nur bis zum 31.12.2022 gefördert werden sollte. Bei der Entscheidung floss zu jener Zeit weiterhin mit ein. Dass die Stunden der bereits vorhandenen Schulsozialarbeiterin ausgeschöpft und hierfür leider nicht weiter aufgestockt werden können.“

Gut für die Schulkinder der anderen Kommunen im Kreis Höxter, dass es den Schulämtern dort gelungen ist, den Fördertopf erfolgreich anzuzapfen.

Martina Denkner



Die GRÜNEN bedauern, dass es nicht gelungen ist, Fördergelder aus dem Programm „Aufholen nach Corona“ für Schulsozialarbeit nach Bad Driburg zu holen.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Verwunschene Orte in Bad Driburg - eine ÖDP-Serie

1. Das Clemens-Heim

Es war einmal ein repräsentatives Gebäude, gelegen am nördlichen Rande von Bad Driburg, das nach 1928 zu den Hochburgen der deutschen Bildungslandschaft zählte.

Der Driburger Priester Bernhard Zimmermann hatte als Erster die Idee ein Seminar zu gründen, in dem Männer das Abitur nachholen konnten, um dann als Spätberufene zum Priester zu werden. 1922 gründete er ein deutschlandweit erstes Seminar des zweiten Bildungswegs in Warstein. Nach dem Erwerb eines geeigneten Grundstücks wurde es nach Bad Driburg verlegt und unter dem Patronat des Hl. Clemens Maria Hofbauer als Clementinum oder Clemensheim bekannt.

Nach dem 2. Weltkrieg, am 11. September 1946, wurde dort sogar von führenden Wissenschaftlern die Max-Planck-Gesellschaft ins Leben gerufen.

Etwa zur gleichen Zeit konnte im Clementinum auch der Lehrbetrieb wieder aufgenommen werden. Bis im Jahr 1997 das Seminar wegen zu geringer Studentenzahl geschlossen wurde, machten dort etwa 2000 Studierende ihr Abitur, von denen 900 auch den Priesterberuf ergriffen.

Nach einer vorübergehenden Nutzung als Jugendbildungsstätte des

Kolpingwerks sind seit einigen Jahren asylsuchende Flüchtlinge im Clemensheim untergebracht. Das Land Nordrhein-Westfalen wird wegen der zunehmenden Flüchtlingszahlen das Clemensheim ausbauen, so dass künftig mehr Flüchtlinge dort vorübergehend eine menschenwürdige Unterkunft finden. Gleichzeitig sorgt das Land für die Erhaltung der historischen Bausubstanz.

Die Flüchtlinge bleiben im Clemensheim normalerweise für kurze Dauer bis die Bezirksregierung sie einer Kommune zuweist.

Soweit die Fakten zum „verwunschenen Ort“ dieser Folge und seiner bisherigen Entwicklung. Aber was ist daran „**verwunschen**“?

Vielleicht, dass manche Kreise der Driburger Bürgerschaft diesen Ort verwünschen? Jedenfalls ist teils heftige Kritik gegen den Ausbau und seine Kosten geäußert worden. Sogar von „integrationspolitischer Überforderung“ munkelte man!

Es könnte glatt der Eindruck entstehen, als würde hier Geld der Gemeinde verschleudert und dazu der Stadt Bad Driburg vom Land eine nicht zu bewältigende Integration von etwa 500 Asylsuchenden zugemutet, die dort untergebracht werden können. Doch was

ist dran an diesem Gemunkel? Zunächst einmal stimmt, dass nach dem Ausbau mehr Flüchtlinge im Clemensheim untergebracht werden können. Es handelt sich um menschenwürdige Unterkünfte und keine Notunterkünfte wie etwa Sporthallen, in denen die Flüchtlinge zusammengepfercht würden.

Andererseits sorgt die Gegenwart einer solchen Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) auf dem Boden der Stadt Bad Driburg dafür, dass unserer Stadt eine geringere Quote von Flüchtlingen zugewiesen wird als anderen Gemeinden.

Da eine echte Integration keine Angelegenheit von wenigen Monaten ist, stimmt einfach nicht, dass unsere Gemeinde „integrationspolitisch überfordert“ wird. Das Gegenteil ist wahr: da die Zahl der längerfristig unterzubringenden und zu integrierenden Flüchtlinge prozentual geringer ist als in anderen Gemeinden wird die Integrationsleistung der Driburger eher weniger in Anspruch genommen, als dies anderswo der Fall ist.

Die ÖDP Bad Driburg begrüßt, dass mit Hilfe der ZUE Flüchtlinge eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung steht und dort durch viele, z.T. ehrenamtliche Initiativen erste Orientierung,



Martin Blumenthal

z.B. durch Sprachkurse, geboten wird. Das Kolpingwerk als Betreiber koordiniert diese insgesamt hervorragende Arbeit.

Die ÖDP wünscht sich, dass es der Bürgerschaft gelingen möge, diejenigen Menschen, die unter oft untragbaren Bedingungen in ihrem Heimatland lebten und unter schweren persönlichen Opfern ihre Heimat verlassen mussten, zu helfen, sich bei uns zurechtzufinden und hier in Sicherheit zu leben, so dass auch sie ihren Beitrag zur Stabilität unseres Gemeinwesens leisten können.

- Martin Blumenthal -

Petra Flemming-Schmidt

Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖDP

Jugend forscht Regionalwettbewerb

Gymnasium St. Xaver erfolgreich

Zum ersten Mal nach der Coronapandemie fand der Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ in diesem Jahr wieder in Präsenz im Heinz-Nixdorf MuseumsForum in Paderborn statt. Das Gymnasium St. Xaver ging mit zwei Schülergruppen an den Start und holte insgesamt vier Preise.

Das Projekt „Ein smarter Spiegel“ startete in der Kategorie Jugend forscht im Fachbereich Ma-

thematik/Informatik und wurde mit einem guten 3. Platz belohnt. Der Projektleiter einer Arbeitsgruppe der Fakultät Informatik der Universität Paderborn sprach zudem eine Einladung zu einem Schnupperstudium aus und stellte die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe in Aussicht.

Der 2. Platz im Fachbereich Technik ging an Lorenz Krumpen und Vincent Knapczik (beide aus der

Jgst. Q1) für das Projekt „Wasserstoff - Energieträger der Zukunft“. Die beiden Schüler bauten einen HHO-Generator und experimentierten u.a. mit einer Sandheizung, welche Platin als Katalysator benutzt. Zusätzlich wurde das Jungforscherteam für die Arbeit mit einem Jahresabonnement der Zeitschrift GEO geehrt.

Beide Projekte führten schließlich auch zur Ehrung des Gymnasium

St. Xaver mit dem MINTSPACE-Schulpreis für das besondere Engagement zur Förderung mathematisch, naturwissenschaftlich und technisch interessierter Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs Jugend forscht. Zu diesem großartigen Erfolg gratulierten Schulleiter Antonio Burgos und Projektbetreuer Benedikt Speer allen Preisträgern recht herzlich.

Erstes Damenpistolenschießen der Gilde

Ein gelungener Abend bei den Damen der Bad Driburger Schützengilde. Am 24. März war es nach langer Planung endlich soweit. Unter dem Motto „Von Frauen für Frauen der Gilde“, fand unser erstes Damenpistolenschießen statt. Wir durften 55 Frauen begrüßen, wovon sich 51 erfolgreich mit der Pistole ausprobiert haben. Schon vor dem Willkommensgruß eilten die Damen an die Waffen. Der Abend war mit sehr viel Geselligkeit, guten und lustigen Gesprächen, sowie leckeren Kaltgetränken mit kleinen Snacks neben dem Schießen gespickt. Es war nicht nur ungewohnt mit der Pistole, sondern auch sehr schwierig. Aber keiner hat sich davon abschrecken lassen und es gab super Ergebnisse.

Gegen 21 Uhr konnten wir die Auswertung bekannt geben. Auf dem 1. Platz mit 44 Ring Ariane Meise, auf dem 2. Platz mit 43 Ring Stephanie Rohde und der 3. Platz mit 40 Ring ging an Sylke Nolte. Wir gratulieren nochmal ganz herzlich zu den tollen Schießergebnissen der Damen. Herzlichst möchten wir uns bei unseren Sponsoren Peter Kunkel, Uta Hillgemann, Bäckerei Riexs aus Nieheim und dem Weinglas für ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Fortsetzung im Spätsommer. Viele Grüße vom Organisatoren Team rund um Yvonne Wüllner und Saskia Tewes



Unsere Damen im Laserpistolenschießstand

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte (Im Wenningsen 31 & per Telefon-/Videokonferenz)

Sonntag, 16. April

10 Uhr - Vortrag „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?“ und Wachturmbesprechung „Wie du mehr vom Bibellesen hast“

von weisem Rat“ Sie sind herzlich willkommen. Es finden keine Geldsammlungen statt. Alle Infos unter 05253-5090. Das Jehovas Zeugen Infoportal finden Sie auf www.jw.org unter „Über uns“

Mittwoch, 19. April

19 Uhr - Bibelbetrachtung 2.Chronika 10-12 Thema u.a. „Profitiere

Online lesen: mitteilungsblatt-bad-driburg.de/le-paper

Mitteilungsblatt

MIT AKTUELLEN INFORMATIONEN DER STADT BAD DRIBURG

STADT BAD DRIBURG

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Herzlichen Dank

15.07.30 x 96 cm x 3.350 g

Hochzeit.

Wir haben uns ein für allemal verbunden. Wir freuen uns über die Glückwünsche und Geschenke zu diesem besonderen Tag.

F597
90 x 50 mm
ab **20,50***

Natascha ist da!

Herzlichen Dank für die guten Glückwünsche anlässlich der Geburt unserer Tochter Natascha.

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **18,00***

Michael Musterfeld

Im Namen aller Angehörigen herzlichen Dank für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters unseres guten Schwiegervaters und Großvaters.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **110,00***

WOHNUNG!

Moderne Mehrzweck-Wohnung, 3 Z., 125 qm, 2-Parkplätze, Fußbodenheizung, großer Balkon, Garten, komplett möbliert, für alle Bedürfnisse geeignet. Für 2/3/4 Personen geeignet.

K03_15
43 x 30 mm
ab **6,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Termine vom 15. bis 23. April

Gottesdienste

Bad Driburg, 16. April - kein Gottesd.
Altenbeken, 16. April - kein Gottesd.

Veranstaltungen Bad Driburg

Montag, 17. April, um 19.45 Uhr -
Kantorei

Mittwoch, 19. April, um 10 Uhr -
Singkreis „Generationen plus“
Donnerstag, 20. April, um 19 Uhr -

Posaunenchor

Freitag, 21. April, um 16 Uhr - Litera-
tur-Cafe

Pfarnachrichten

Pastoraler Raum Bad Driburg

Erstkommunion im pastoralen Raum Pastoralverbund Bad Driburg

„Weites Herz - offene Augen!“ so lautet das diesjährige Erstkommunionmotto, inspiriert durch die Begegnung Jesu mit dem Bettler Bartimäus, der Jesus trotz seiner Blindheit als den Messias erkennt. Er „sieht“ und glaubt mit dem Herzen.

82 Kinder aus unserer Stadt und den Dörfern haben sich mit Neugier, offenen Augen und weitem Herzen aufgemacht Jesus kennenzulernen, die Kirche zu erkunden und in den Glauben hineinzuwachsen. Sie freuen sich auf den Tag ihrer ersten Heiligen Kommunion, die Teilhabe am Leib Christi und das anschließende Fest zu Hau-

se. Nehmen wir sie mit freundlichem Herzen auf.

St. Peter und Paul Bad Driburg Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan 2023 liegt zwei Wochen lang zur Einsicht der Kirchengemeindeglieder zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro aus.

Caritas

Montag, 17. April: 14.30 Uhr - Wortgottesdienst, anschl. Seniorennachmittag im Gemeindefest

Die Caritas Fundgrube sucht dringend Töpfe u. Pfannen; bitte zu den Öffnungszeiten dort abgeben.

Der Bibelkreis lädt ein

Alle Gläubigen, Suchenden und Fragenden aus dem gesamten Pastoral-

verbund Bad Driburg sind ganz herzlich zum Bibelgespräch am 17. April, um 19.30 Uhr in den Gemeindefest St. Peter u. Paul eingeladen.

Mariä Geburt Dringenberg-Siebenstern

Bücherei „Mariä Geburt“ Dringenberg

Die Bücherei ist während der Schulferien geschlossen.

Osterkerzen

Die Plastikständer der kleinen Osterkerzen aus der Osternachtfeier sollten nach dem Gebrauch wieder in der Kirche abgegeben werden, damit sie im nächsten Jahr wieder verwendet werden können.

Kath. Frauengemeinschaft

Besichtigung Privat-Brauerei Strate in Detmold

Das kfd Team lädt am Freitag, 21. April, ihre Mitglieder zu einer Besichtigung der Privat-Brauerei Strate in Detmold ein. Die Brauerei Strate wurde 1863 gegründet und wird heute von den drei Unternehmerinnen Renate, Simone und Friederike Strate erfolgreich geführt. Uns erwartet ein informativer und erlebnisreicher Nachmittag. Neben der Brauereibesichtigung stehen die genussvolle Verkostung Detmolder Bierspezialitäten und ein Imbiss auf dem dreistündigen Programm. Die Rückfahrt in Detmold ist für 18 Uhr vorgesehen.

Anmeldungen für diesen Ausflug der am 21. April, um 14 Uhr, an der Burg startet, nimmt ab Montag, 3. April, 18 Uhr, Sabine Mönnikes (Tel. 05259/218634) entgegen.

St. Saturnina Neuenheerse

„Frühjahrs-Kaland“ in Neuenheerse Am Mittwoch, 19. April, versammelt sich die Kalandbruderschaft Neuenheerse zu ihrem ersten Treffen im Jahr 2023. Zu dem Festhochamt um 10 Uhr in der ehemaligen Stiftskirche ist die Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

St. Martinus Reelsen

Das nächste **Morgenlob** in Reelsen ist am 19. April. Wir beginnen wieder um 9 Uhr bei Ethner. Herzliche Einladung an alle.

Danksagung



Manfred Thormann

* 16.10.1940 † 05.03.2023

Wahre Verbundenheit zeigt sich nicht nur in Momenten der Freude, sondern auch in Zeiten der Trauer.

Wir sagen Danke

für den gemeinsamen Abschied, die tröstenden Worte, freundlichen Gesten und liebevolle Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen

Cäcilia Thormann

Bad Driburg, im April 2023

Positives Denken trainieren - gelassener durch den Alltag

Der VHS-Zweckverband bietet am Samstag, 22. April, in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr einen Kurs zum Thema „Positives Denken trainieren - gelassener durch den Alltag“ (23-505F20A) an. Die Veranstaltung wird von Laura Seibt geleitet und findet als Online-Veranstaltung statt. Die heutige Gesellschaft: Ich muss was schaffen, um was zu sein? Anerkennung durch permanente Glanzleistung? Ohne Fleiß kein Preis? Nur mit Druck

lässt sich arbeiten? Wachsende Anforderungen? Bestimmt haben Sie den ein oder anderen Satz auch schon mal gelesen oder finden sich sogar darin selbst wieder? Dann geht es Ihnen nicht anders als den meisten von uns. Wir leben in einer Gesellschaft, in der Leistung und Arbeit mit Anerkennung und Selbstwertschätzung zu tun hat. Andersrum - wer nichts leistet, ist nichts wert? Aber ist diese Lebensweise auf Dauer gesund?

Nicht ohne Grund sind Depressionen zurzeit eine zunehmende Erscheinung. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen Teilnehmer*innen, Strategien zu entwickeln, die Ihnen helfen, gelassener durch den Alltag zu gehen und gleichzeitig bei Misserfolgen positiv nach vorne zu schauen. Ebenso können Sie die gängigsten Ursachen für negative Gedanken erforschen und den geeigneten besseren Um-

gang mit diesen erlernen. Sie können mit Ihrem eigenen Gerät von zuhause aus teilnehmen. In Absprache mit dem VHS-Zweckverband Bad Driburg besteht zudem auch die Möglichkeit, in den Schulungsräumen der VHS Bad Driburg an dem Online-Kurs teilzunehmen. Profitieren Sie von diesem Angebot.

Verbindliche Anmeldungen unter 05253-974070 oder www.vhs-driburg.de

Stammtischabend im Schießstand der Nethehalle

Der nächste Stammtischabend im Schießstand der Nethehalle findet am Freitag, 21. April, statt. Hierzu sind alle Neuenheuser Bürger, Verwandte, Bekannte

und Freunde rechts herzlich eingeladen, dabei zu sein. Bei guten Gesprächen besteht die Möglichkeit zum Skat, Knobeln oder Dart spielen und man kann

sich im Luftgewehr- und Kleinkalibergewehrschießen üben. Man kann sich auf einen geselligen Abend mit gezapften Krombacher Bier und kleinen Lecke-

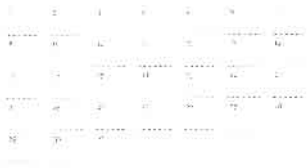
reien freuen. Der Vorstand der Schützenbruderschaft St. Fabian und Sebastian Neuenheerse freut sich auf eine rege Teilnahme.

Natur im Wandel der Jahreszeiten

Neuer Kalender zeigt Flora und Fauna in der Badestadt



OKTOBER



Das Oktober-Blatt des immerwährenden Kalenders zeigt die herbstliche Natur im Stadtpark. Foto: H. Meiners

Schon seit einiger Zeit trugen sich Stadtheimatpflegerin Karin Rosemann und Fotograf Hubert Meiners mit dem Gedanken, einen Kalender mit Impressionen aus der Natur in der Badestadt

herauszugeben. „Doch Corona hatte diese Idee zunächst ausgebremst“, erinnert sich Karin Rosemann. Jetzt konnten die beiden Bad Driburger den fertigen Kalender endlich vorstellen. In der neuen Tourist-Informationen an der oberen Langen Straße bewunderten auch Bürgermeister Burkhard Deppe und Touristik-Chef Daniel Winkler die jahreszeitlich wechselnden Motive. Die stammen von Karin Rosemann und Hubert Meiners und zeigen unter anderem die wunderschönen Farben des Herbstes im Stadtpark oder tierische Besucher auf den ersten Blüten im Frühjahr.

Gedruckt wird der immerwährende Kalender mit dem Titel „Bad Driburg - Impressionen aus der Natur“ in einer Auflage von hundert Stück von der Bad Driburger Druckerei Egeling und ist ab dem 13. April in der Tourist-Information, im Eine-Welt-Laden sowie in der Buchhandlung Saa-

bel zum Preis von 9,50 Euro erhältlich. Ein eventueller Überschuss aus dem Verkauf soll für einen guten Zweck gespendet werden. „Wir hoffen, dass der Kalender mit seinen zwölf Motiven und dem immerwährenden

Kalendarium den Bad Driburgern und auch den Gästen unserer schönen Stadt viel Freude machen wird - ob für sich selbst oder als Geschenk“, betonen die Herausgeber Karin Rosemann und Hubert Meiners. (SR)



Hubert Meiners (v.l.) und Karin Rosemann stellten den immerwährenden Kalender mit Naturmotiven vor. Mit dabei waren Bürgermeister Burkhard Deppe und Touristik-Chef Daniel Winkler. Foto: S. Riethmüller

Zweite öffentliche Sitzung

Ortsbeirat Pömbsen

Mittwoch, 19. April, um 19.30 Uhr
Bergdorfhalle Pömbsen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir laden alle Dorfbewohner zur nächsten öffentlichen Sitzung des

Ortsbeirates herzlich ein. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Im Namen des Ortsbeirates
Ihr Ortsvorsteher Klaus-Jürgen Egeling

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.
- **DRUCK**
Satz.Druck.Image.
- **WEB**
24/7 online.
- **FILM**
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

Anregungen zur Selbstreflexion für pflegende Angehörige

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KOPS) bietet am Mittwoch, 26. April, von 17 bis 18.30 Uhr in Höxter einen Vortrag für pflegende Angehörige an. Unter dem Titel „Erfolgreich scheitern in der Pflege von Angehörigen“ referiert Reinhard Fukerider, Diplomtheologe, Coach (DGfC) und Supervi-

sor und gibt Impulse um die eigene Situation als pflegender Angehöriger einmal mit etwas Abstand zu betrachten.

Es sind noch einige Plätze frei. Die Teilnahme ist kostenlos.

Um Anmeldung bis zum 19. April wird gebeten unter 05271 96 69 875 oder pflegeselbsthilfe-

hoexter@paritaet.org.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe informiert über bestehende Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige, begleitet und unterstützt bestehende Gruppen und hilft bei Gründung und Aufbau neuer Selbsthilfegruppen. Die Einrichtung wird gefördert durch

das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, der Landesverbände der Pflegekassen und des Verbandes der Privaten Krankenversicherung.

Weitere Informationen sind unter www.pflegeselbsthilfe-hoexter.de zu finden.

Neuer Hatha-Yoga Kurs im Hebammen und Familienzentrum Höxter

Bewegt und entspannt in den Abend: Im neuen Hebammen- und Familienzentrum Höxter wird ab Mittwoch, 3. Mai, an zehn Terminen ein neuer Yoga-

kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger angeboten. Mit sanften Dehnungen, kraftspendenden Atemübungen und entspannenden Achtsamkeitsübungen

wird die Entspannung gefördert, die Klänge der Klangschalen untermalen die Endentspannung. Der Kurs ist als Präventionskurs für die Rückerstattung

durch die Krankenkassen zertifiziert.

Leitung, Info und Anmeldung: Monika Temme, Mobil: 0171 54 25 208

Selbsthilfegruppen für Menschen mit Depression

Informationsveranstaltung in Brakel

Menschen, die unter einer Depression leiden, stoßen in ihrem Umfeld häufig nicht auf das Verständnis, das sie sich wünschen. Der Austausch mit anderen Betroffenen, die in einer vergleichbaren Lebenssituation sind oder waren, kann hilfreich sein und neue Perspektiven eröffnen.

In einer Selbsthilfegruppe können Betroffene voneinander profitieren, zum Beispiel gemeinsam Strategien entwickeln, um den Alltag besser zu bewältigen und wieder mehr Lebensqualität zu erlangen. Doch wie gründet man eine Selbsthilfegruppe und wie „funktioniert“ eine solche Gruppe? Diese

und andere Fragen werden bei einer Informationsveranstaltung, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, beantwortet.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 19. April, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Berufskolleg Kreis Höxter, Klöckerstraße 10, 33034 Brakel, Raum 2103 (barrierefrei

zugänglich) statt.

Veranstalter sind der Sozialpsychiatrische Dienst für den Kreis Höxter und das Selbsthilfe-Büro Höxter.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Rennstrecke Bilster Berg wird Zehn

Ein Rückblick von Initiator und Projektentwickler Graf Oeynhaus

Bad Driburg. Vor zehn Jahren wurde das Bilster Berg Drive Resort in Betrieb genommen. In der Presseinformation hieß es damals: „... Mit dem Bilster Berg Drive Resort ist im April 2013 nach über 80 Jahren zum ersten Mal eine Rundstrecke in den westlichen Bundesländern in Betrieb gegangen. In über sechs Jahren Planungs- und Genehmigungsphase und rund 18 Monaten Bauzeit entstand in Bad Driburg in Westfalen ein in Europa einmaliges Drive Resort. Auf einem 84 Hektar großen ehemaligen Munitionsdepot der NATO-Rheinarmee wurde ein 4,2 Kilometer langes Asphaltband gebaut, das sich in spektakulärer Weise der natürlichen Topografie anpasst. Aus der Feder des bekannten Formel-1-Streckenplaners Hermann Tilke (Aachen) stammt der Plan für den anspruchsvollen Kurs, der mit 19

Kurven und 44 Kuppen und Wannen eine Herausforderung für Fahrer und Fahrzeuge ist. Dazu der mehrfache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl, der mit seiner Erfahrung an der Streckenplanung beteiligt war: „Das Bilster Berg Drive Resort wird zu den authentischsten, fahrerisch anspruchsvollsten Anlagen Europas gehören. Und obwohl es eine moderne neue Strecke ist, lebt hier der Geist und die Tradition klassischer Naturstrecken weiter.“

Ausgerichtet auf den Testbedarf der Automobilindustrie, bietet die Streckenführung ideale Bedingungen für Fahrwerks- und Komponententests und die Feinjustierung elektronischer Fahrregelsensitivsysteme in sportlichen Fahrzeugen. Mit ihrer Konzeption als Drive Resort ist die Gesamtanlage eine optimale Plattform für Präsentationen und Markteinführun-

gen neuer Fahrzeugmodelle und Kundenfahrprogramme der Automobilhersteller...“

Weitere Informationen unter www.graeflicher-park.de/park/zehn-jahre-bilster-berg



Offizielle Streckenfreigabe und Inbetriebnahme des Bilster Berg Drive Resorts durch die Gesellschafter im April 2013.



Keine Angst vor dem ersten Tag

Ratgeber Beruf: So gelingt der Start in einem neuen Unternehmen

Nicht nur Beziehungen haben heute im Durchschnitt eine deutlich geringere „Halbwertszeit“ als früher - auch im Beruf gibt es immer weniger Menschen, die sich lebenslang an ein einziges Unternehmen binden. Und so werden auch in diesem Herbst wieder viele Menschen eine neue Stelle antreten - ob als Berufseinsteiger oder nach einem Wechsel des Arbeitgebers. „Mit Lampenfieber ist jeder neue Start verbunden, schließlich lauern gelegentlich auch Fettnäpfchen“, weiß Petra Timm, Pressesprecherin bei Randstad, Deutschlands führendem Personaldienstleister. Fürs „erste Mal“ hat Timm einige Tipps:

Sich über den neuen Arbeitgeber informieren

Das Vorstellungsgespräch liegt eventuell schon einige Zeit zurück, da sollte man sein Wissen über das neue Unternehmen und den neuen Job einem Update unterziehen. Also noch einmal die Stellenausschreibung lesen und die Firma „googeln“, vielleicht gibt es aktuelle Infos. **Im Zweifelsfall lieber zu elegant als zu leger**

Bewerber bekommen beim Einstellungsgespräch meist schon einen Eindruck vom Dresscode, der in der Firma herrscht und der heute von Unternehmen zu Unternehmen sehr unterschiedlich sein kann. Im Zweifelsfall am ersten Tag lieber etwas zu elegant kleiden als zu leger.

Wichtige Ansprechpartner merken

In den meisten Firmen muss man sich den Kollegen nicht vorstellen, sondern wird ihnen vorgestellt. Für den ersten Small Talk sollte man sich etwas zurechtlegen: Was wird die eigene Aufgabe sein, welche Qualifikationen besitzt man, was hat man vorher gemacht. Gerade in größeren Unternehmen lernt man anfangs viele Leute kennen und sollte sich deshalb Namen und Positionen notieren, um ein erneutes Nachfragen zu vermeiden. Merken sollte man sich seine An-

sprechpartner für zentrale Fragen, etwa für die Einarbeitung oder die Technikunterstützung.

Nicht zu viel sagen, nicht zu viel

Alle Programme auf dem Rechner installiert?

Möglichst rasch sollte man checken, ob die E-Mail-Adresse korrekt eingerichtet ist, ob auf dem Notebook oder Rechner alle notwendigen Programme installiert sind und ob man die notwendigen Zugänge und Passwörter dazu hat. (djd)

Reinigungskräfte (m/w/d)

mit guten Deutschkenntnissen für ein Objekt in Bad Driburg, Hinter dem Rosenberge gesucht. Arbeitszeiten: Mo bis Fr ab 5:30 und ab 8:00 Uhr (Minijob Basis) und 5 Std.(SV). **Überdurchschnittliche Bezahlung.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter

0178/9096140 oder unter

<https://jobs.klueh.de/jobs-finden>



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für das MITTEILUNGSBLATT BAD DRIBURG in

Zentrum Südstadt

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ regio-pressevertrieb.de/bewerbung

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

Frau Landwehr · Karlsring 23a · 33014 Bad Driburg

FON 05253-36 815 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT BAD DRIBURG in

Zentrum Südstadt

An
Frau Landwehr
Karlsring 23a
33014 Bad Driburg

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 22. April 2023
 Annahmeschluss ist am:
14.04.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 BAD DRIBURG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

CDU Antonius Oeynhausens
 SPD Nadine Nolte
 FDP Sascha Nolte
 ÖDP Petra Flemming-Schmidt
 Bündnis 90 / Die Grünen Martina Denker

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Driburg. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
 Fon 05259 932-444
 p.saggel@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Silke Riethmüller
 Fon 05253 93 02 54
 silke.riethmuller@gmx.de

VERTEILUNG Fon 05253 68 15

Hildegard Landwehr
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-bad-driburg.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637

Tiere

Hunde

Schiba-Inu Hund

1 Jahr alt, beige, Hündin, in liebevolle Hände abzugeben, Preis VHB, Tel. 0152/09278993

Schiba-Inu Hund

1 Jahr alt, beige, Hündin, in liebevolle Hände abzugeben, Preis VHB, Tel. 0152/09278993

Schiba-Welpen Hunde

18 Wochen alt, Rüden, geimpft und entwurmt, beige, in gute Hände abzugeben, Tel. 0152/09278993

Vermietungen

Wohnung /-en

Bad Driburg

Stadtmitte, helle ruhige 3-Z.-Whg. 90qm + 50qm-Whg. mit Küche, Südbalkone, Keller, zu vermieten. Tel. 05253/5799 oder 1260

Gesuche

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Bin Rentner suche ein Wohnmobil Marke, Aufbau und Preis noch offen. Barzahlung. Bitte alles anbieten. Tel.: 05273/3686005

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto

sucht Gartenarbeit, alles Rund ums Haus, Hecke/Bäume schneiden, Dachrinnenreinigung, Einfahrtreinigung, und Aufräumarbeiten vom Dachboden bis zum Keller. Tel. 05273/3686005

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsaufflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Rares für Bares

aber absolut alles Ankauf, Pelzkauf, bekannt für höchste Seriosität, Abendgaderobe, Landhausmode, Lederwaren, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Champagner, Wein oder andere Spirituosen, Zinn, Schmuck, Porzellan, Leuchter, Teppiche, Holzfiguren, Gemälde, Handtaschen. Tel. 05273/3686005 ser. Abwicklung

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer
 Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er, älteres Wohnmobil, Tel. 05273/3686005

Vermietungen

Wohnung /-en

Gesucht wird Wohnung in Bad Driburg

Seniorin sucht Wohnung ca. 55 - 60m², Küche, Bad, gern mit Balkon in guter Lage von Bad Driburg. Tel.: 05253 5299

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

**HAUSHALTAUFLÖSUNG
 ENTRÜMPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
 Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
 ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



Fragen zur Verteilung?

FRAU LANDWEHR · FON 05253 6815
 mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE-VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00€**

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenbergberg.media

TERMINE & INFOS

ABNEHMEN
 IM LIEGEN
 BY be in flow

Wir informieren & laden ♥-lich ein:
Tag der offenen Tür 22.4. 14-17 Uhr
Wasser & Vital-Abend 24.4. 19 Uhr

Reserviere dir jetzt deinen Platz
 hello@be-in-flow.com
 0176-85377177
 Brunnenstr. 4 | 33014 Bad Driburg
 (im Hotel b-iver)



A

POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 15. April

EGGE-APOTHEKE

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 16. April

ST. ROCHUS-APOTHEKE

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim,
05233/8609

Montag, 17. April

MARKT-APOTHEKE

Marktstr. 30, 32839 Steinheim,
05233/950010

Dienstag, 18. April

KRONEN-APOTHEKE

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn),
05234/2538

Mittwoch, 19. April

ST. NIKOLAUS-APOTHEKE

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Donnerstag, 20. April

ST. VITUS-APOTHEKE

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Freitag, 21. April

CITY-APOTHEKE

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Samstag, 22. April

APOTHEKE WARBURGER STRASSE

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Sonntag, 23. April

APOTHEKE IM GESUNDHEITZENTRUM STEINHEIM

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim,
05233/702050

Angaben ohne Gewähr

Anzeige

Mobiler Hörgeräte-Service
Ein Service von Hörsysteme
Häusler

Kostenloser Hörtest Reparatur-Service
Hörgeräte-Beratung Batterien & Pflegemittel
Termin vereinbaren:
0800 7777 007

Anzeige

AWO Senioren-Pflege
Beratung und Unterstützung
zu Hause

Caspar-Heinrich-Str. 15
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350217
www.awo-hoexter.de

Anzeige

Tagespflege im Grünen

Philipp-Melanchthon-Zentrum
Mo. - Fr. 8 -16 Uhr
Finanzierung, Information und
Demenzsprechstunde nach
Absprache
unter **05253/4059845**

Anzeige

Caritas Pflegestation
Ambulanter Pflegedienst der
KHWE

- Grundpflege
- Palliative Versorgung
- Betreuungsangebote
Tel. **05253/9855300**
Sprechen Sie uns an, wir sind
gerne für Sie da.
www.khwe.de

Anzeige

Die Pflege

A. Schlüt & St. Oeynhaus
Ihr Pflegedienst für die Ein-
zugsgebiete Bad Driburg und
Brakel.
Tel. **05272/392280**

Ihre Apotheken in Bad Driburg!



SÜDSTADT - APOTHEKE
Apothekerin Ulrike Niewöhner
Dringenberger Straße 47 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.3989 · www.suedstadt-apotheke-bad-driburg.de



BRUNNEN-APOTHEKE
Apotheker Dr. Ulrich Niewöhner
Langestraße 119 · 33014 Bad Driburg
Tel. 0 52 53.2311 · www.brunnen-apotheke-bad-driburg.de

Anzeige
Johanneswerk im Stadtteil
Ambulanter Pflegedienst
24 Stunden erreichbar
Tel.: **05253/975362**

Anzeige
AWO Pflege- und
Betreuungsdienst
Meine Mutter braucht Pflege....
Wir sind für Sie da!
Ambulanter Pflegedienst
Ambulante Demenzbetreuung
Hausnotruf
Hauswirtschaftliche Hilfen
Hausmeistertätigkeiten
Für Sie 24 Stunden erreichbar
05253/9350217

Anzeige
Ihr Alltagshilfe-Team
Wir helfen Ihnen, so lange und
so angenehm wie möglich ein
selbst bestimmtes Leben in den
eigenen vier Wänden zu
führen.
Tel.: **05253-9399018**
Mobil: 01522-9534318
www.alltagshilfe-team.de

Anzeige
Ambulanter Pflegedienst und
Tagesdienst carpe diem
Professionelle Pflege und Be-
treuung mit Herz bei Ihnen zu
Hause.
Informieren Sie sich auch über
unser ergänzendes Betreuungs-
angebot in der Tagespflege.
Wir sind 24 Stunden für Sie er-
reichbar unter 05253/4047-503

Anzeige
Zwack Häusliche Kranken-
pflege
Inh. Heinz Zwack
Auf dem Krähenhügel 20,
33014 Bad Driburg
24 Stunden erreichbar unter:
Tel. 05253/933 700

Anzeige
AWO-Beratungsstelle
für Schwangerschaft, Partner-
schaft und Sexualität
im Kreis Höxter
-anerkannte Konfliktberatungs-
stelle-
Caspar-Heinrich-Str. 7
33014 Bad Driburg
Tel. 05253/9350218
Fax. 05253/9350215
E-Mail:
skb-driburg@awo-hoexter.de

Anzeige
Freundeskreis
der Suchtkrankenhilfe
Gesprächsgruppe Bad Driburg
jeden Donnerstag, um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindezentrum
Brunnenstraße 10, Bad Driburg
Telefonische Auskunft unter
05234/4611 oder
unter 05253/930345

Zwack 

Häusliche Krankenpflege
MENSCH. HERZ. FÜRSORGE.

WIR SIND MIT HERZ FÜR SIE DA!

Auf dem Krähenhügel 20 · Bad Driburg
Fon 0 52 53 / 933 700
www.ambulantepflege-zwack.de

Ihr Elektromobil

**Kostenlose Beratung und
Probefahrt vor Ort**



☆☆☆
Es ist ein
guter alter Brauch,
wo repariert wird
da kauft man auch.
☆☆☆

Ihr Treppenlift



Ihr Badeband



Ihr Badekissen



Ohne fremde Hilfe
sicher baden

» Bundesweiter Vor-Ort-Service «

prima-aktiv.de